



Katholisches Klinikum Essen

## Presseinformation

Marienhospital Altenessen  
Hospitalstraße 24  
45329 Essen  
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift  
Hülsmannstraße 17  
45355 Essen  
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus  
Von-Bergmann-Straße 2  
45141 Essen  
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>  
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>  
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>  
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>  
Twitter [https://twitter.com/KK\\_Essen](https://twitter.com/KK_Essen)  
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

### **Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:**

Stefan Mattes  
Tel. (02 01) 6400-1020  
Fax (02 01) 6400-1029  
Mail [s.mattes@kk-essen.de](mailto:s.mattes@kk-essen.de)

Essen, 05.10.2017

## **Wenn die Hand nachts kribbelt - das Karpaltunnelsyndrom**

Vortrag über Symptome, Diagnostik und Therapien in der Steinbeis-Hochschule Essen Kupferdreh

„Wenn die Hand nachts kribbelt“ lautet das Thema des Vortragabends der Patientenhochschule am Dienstag, den 17. Oktober um 18.00 Uhr, in der Steinbeis-Hochschule, Prinz-Friedrich-Straße 3, in 45257 Essen.

Wenn die Finger nachts kribbeln, handelt es sich nicht immer um Schädigungen der Fingernerven oder Bandscheibenvorfälle der Halswirbelsäule, sondern vielfach um ein Engpass-Syndrom der Mittelnerven der Hand: das sogenannte Karpaltunnelsyndrom. Auch wenn das Karpaltunnelsyndrom grundsätzlich einfach zu erkennen ist, gestaltet sich die Diagnostik oft schwierig. Die Symptome, die es auslösen kann, werden auch häufig als Chamäleon der Hand bezeichnet, weil sie so vielschichtig und andersartig sein können. Entsprechend vergeht oft viel Zeit, bis ein Karpaltunnelsyndrom als Ursache der Beschwerden diagnostiziert wird und dann der Therapie zugeführt werden kann.

Steht die Diagnose fest, so können sowohl eine konservative als auch eine operative Therapie hilfreich sein und die Symptome ver-

schwinden lassen. Unbehandelt schaukeln sich die Beschwerden an der Hand hoch. In dem Vortrag sollen die auslösenden Faktoren, die Sicherstellung der Diagnose sowie konservative als auch operative Therapien besprochen werden.

Im Anschluss an die Vorträge stehen die Referenten Dr. Christoph Eicker, Leitender Arzt der Chirurgischen Klinik II am Philipppusstift und der Assistenzarzt Dr. Abdel Haman El-Ghalban für Fragen der Zuhörer zur Verfügung. Die Vortragsveranstaltung am 17.10. um 18:00 in der Steinbeis-Hochschule findet im Rahmen der Patientenhochschule statt, ist aber öffentlich. Interessierte sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Bild:** Dr. med. Christoph Eicker

### **Hintergrundinformation**

Die Patientenhochschule ist ein gemeinsames Projekt der Steinbeis-Hochschule Essen Kupferdreh und des Katholischen Klinikums Essen mit dem Ziel, mündige Patienten auszubilden. In Form von Vorträgen und praktischen Übungen wird Wissen rund um das Gesundheitswesen auf leicht verständliche Art vermittelt. Das Angebot in Form eines 4-semesterigen Studiengangs mit zertifiziertem Abschluss richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger, Patienten und Patientenvertreter, aber auch an Mitarbeiter im Gesundheits- und Sozialwesen. Die Referenten setzen sich aus versierten Fachärzten, Experten und Repräsentanten des Essener Gesundheitswesens zusammen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gesundinessen.de](http://www.gesundinessen.de).